

**Organisationseinheit Amt für Kinder, Jugend und Familie – Profitcentergruppe 3.122**

Im Vergleich zum anteilig veranschlagten ordentlichen Ergebnis 2017 i. H. v. rd. -38,26 Mio. EUR weist das anteilig veranschlagte ordentliche Ergebnis 2018 mit rd. -39,75 Mio. EUR einen Mehrbedarf i. H. v. rd. 1,49 Mio. EUR aus und verschlechtert sich damit um 3,9 % gegenüber dem Budgetansatz von 2017. Mehraufwendungen i. H. v. rd. 3,49 Mio. EUR stehen Mehrerträge i. H. v. rd. 2,0 Mio. EUR gegenüber.

Die wesentlichen Veränderungen im Budget liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

Kostenart 31*	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen - Höhere Zuweisung nach dem FAG für die Kleinkindbetreuung (209 TEUR). Da der festgesetzte Betrag je Kind noch nicht bekannt ist, orientiert sich der Ansatz an den Erfahrungswerten der Vorjahre. - Zuweisungen des Landes als Ausgleich für die schulische Inklusion (83 TEUR). - Zuweisungen des Landes als Ausgleich für Verwaltungskosten zur UmA-Betreuung (283 TEUR), die jedoch den Aufwand nicht decken, insbesondere in Grenzlandkreisen, die aufgrund der Grenzlage vermehrt in Obhut nehmen müssen.	+576 TEUR
Kostenart 32*	Sonstige Transfererträge - Geringere Erträge aus Kostenbeiträgen, insbesondere im Bereich der Hilfen zur Erziehung (-230 TEUR). Dies ist Konsequenz der angepassten Kostenbeitragstabelle, die insbesondere niedrige Einkommen entlastet hat. - Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch in diesem Bereich mit einer höheren Realisierung von Unterhaltsansprüchen zu rechnen (90 TEUR).	-140 TEUR
Kostenart 34*	Kostenerstattungen und Umlagen - Kostenerstattungen vom Land für laufende Jugendhilfemaßnahmen bei UmA entsprechend der Fallzahlen (820 TEUR). Den Kostenerstattungen stehen entsprechende Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Kostenart 43). Bereits im Vorbericht für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wurde darauf hingewiesen, dass es hier zu einem nicht kalkulierbaren Anstieg kommen kann. Für das Jahr 2018 gilt diese Aussage gleichermaßen. Es ist nicht vorauszusehen, mit welchen UmA-Fallzahlen in 2018 gerechnet werden muss. Erträge und Aufwendungen für diesen Aufgabenbereich sind jedoch haushaltsneutral dargestellt. - Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch in diesem Bereich mit höheren Erstattungen durch das Land zu rechnen (640 TEUR). Da das Gesetz jedoch rückwirkend in Kraft getreten ist und die Ausführungsbestimmungen noch nicht abschließend vorliegen, sind die Auswirkungen schwer einzuschätzen. - Entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre wurde der Ansatz für die Erstattungen durch die Stadt Konstanz für Kostenbeitragserträge angepasst (40 TEUR).	+1,5 Mio. EUR
Kostenart 40/41*	Personal-/Versorgungsaufwendungen - Höhere Personalaufwendungen durch den ausgewiesenen Stellenmehrbedarf im Rahmen der Qualitätssicherung nach § 79a SGB VIII entsprechend der Beschlussfassung im Kreisjugendhilfeausschuss sowie im Verwaltungs- und Finanzausschuss. - Höhere Personalaufwendungen durch die Unterhaltsvorschuss-Reform. Die Fallzahlen in diesem Bereich haben sich entsprechend den Erwartungen verdoppelt.	-660 TEUR
Kostenart 42*	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Im Bereich ILV-Aufwendungen für EDV werden vom Dienstleister IT-Referat weniger Aufwendungen als in der Vorjahresplanung weiterverrechnet.	+93 TEUR

Kostenart 43*	<p>Transferaufwendungen <span style="float: right;">-1,85 Mio. EUR</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufwendungen steigen derzeit in Folge der im Jugendamt ankommenden Problemlagen. Zwei wesentliche Felder sind dabei auszumachen. Zum einen kommen nun vermehrt Problemlagen in Geflüchtetenfamilien an, was eine besondere Herausforderung für die Jugendhilfe darstellt, deren Folgen noch nicht absehbar sind. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen der Jugendhilfe für die es vom Land keine Erstattung gibt. Zum anderen ist deutlich zunehmend Bedarfen mit psychiatrischer Diagnostik zu begegnen, was in der Regel nur in spezialisierten Einrichtungen erfolgen kann.</li> <li>- Durch den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages der kommunalen Spitzenverbände und den Spitzenverbänden der Einrichtungsträger für die teilstationären und stationären Einrichtungen in Baden-Württemberg kommt es derzeit bei Neuverhandlungen zu deutlichen Entgeltsteigerungen, die bis zu 20 % ausmachen können. Damit verbunden sollte auch eine deutliche Qualitätssteigerung in der Betreuungsintensität in den Einrichtungen sein.</li> <li>- Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch aufgrund von verdoppelten Fallzahlen im Bereich der Aufwendungen eine Anpassung vorzunehmen. Die Aufwendungen sind vom Landkreis zu 1/3 selbst zu tragen.</li> </ul>
Kostenart 44*	<p>sonstige ordentliche Aufwendungen <span style="float: right;">-1,05 Mio. EUR</span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstattungen (520 TEUR) an die Stadt Konstanz (Kleinkindbetreuung, UmA-Betreuung und Personalaufwendungen)</li> <li>- Im Rahmen der Zahlung der laufenden Geldleistung für die Tagespflege ist ein Anteil bei Kostenart 43 und ein Anteil als Erstattung zu buchen. Dieser Anteil (403 TEUR) wird nun vollumfänglich an dieser Stelle ausgewiesen.</li> <li>- Im Rahmen von Fallübernahmen sind höhere Kostenerstattungen (150 TEUR) an andere Jugendhilfeträger zu leisten.</li> </ul>

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis beträgt rd. -2,42 Mio. EUR und verschlechtert sich um rd. 348 TEUR gegenüber dem Planansatz 2017.

Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf für 2018 beträgt rd. 42,16 Mio. EUR und erhöht sich gegenüber 2017 um rd. 1,84 Mio. EUR (rd. 4,6 %).

## Produktbeschreibungen

### 36.20.01 Kinder und Jugendarbeit

Das Produkt Kinder- und Jugendarbeit umfasst die Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, die von Verbänden, den freien Trägern und dem Jugendamt nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII im Landkreis zur Verfügung stehen.

Dazu zählen neben den Aufwendungen für die Jugendarbeit im Landkreis Konstanz auch die Zuschüsse für soziale Brennpunktarbeit in Engen und Radolfzell sowie die Zuschüsse an den Kreisjugendring.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -473.810 EUR

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -462.470 EUR

### 36.20.02-1 Jugendsozialarbeit

Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen für die Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Die Anspruchsgrundlage für diese Leistungen ist in § 13 SGB VIII geregelt.

Im Landkreis Konstanz wurde in 2016 eine Einrichtung zur Unterbringung über Tag und Nacht gegründet, in der UmA nach dieser Rechtsgrundlage untergebracht sind und für die eine Betriebserlaubnis als „Schülerwohnheim“ besteht. Diese Aufwendungen und Kostenerstattungen finden hier weiterhin ihre Berücksichtigung.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-598.228 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-565.842 EUR

### **36.30.01 Lebensberatung, Beratung vor Hilfe zur Erziehung**

Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten. Dazu gehören insbesondere die Trennungs- und Scheidungsberatung, die Beratung Alleinerziehender sowie die allgemeine Familienberatung. Hier sind darüber hinaus die Zuschüsse abgebildet, die im Rahmen der allgemeinen Lebensberatung gewährt werden.

Dies sind im Wesentlichen:

- Zuschuss für die Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlungen und sexuellem Missbrauch
- Trägerverbund Schwangerschaftskonfliktberatung
- Frühförderstelle
- Skipsy – Angebot für Kinder psychisch kranker Eltern

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-963.272 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-896.363 EUR

### **36.30.02 Erziehungsförderung in der Familie**

Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter und Väter in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden.

Hier sind neben den Leistungen nach §§ 19, 20 SGB VIII auch die Aufwendungen für die Module in der Elternarbeit abgebildet, die im Rahmen der Sozialraumorientierung im Landkreis Konstanz eingeführt wurden, z. B. Kindergartenfallberatung, begleiteter und unbegleiteter Umgang von Kindern in Sorgerechtsstreitigkeiten.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-1.507.117 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-1.478.905 EUR

### **36.30.03 Individuelle Hilfen**

In diesem Produkt sind die Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff, die Eingliederungshilfe nach § 35a, die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 und die Vorläufigen Maßnahmen nach § 42 SGB VIII zusammengeführt. Diese Hilfen sind notwendige und geeignete Leistungsangebote für junge Menschen und ihre Eltern zur Überwindung von individuellen Problemlagen, auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Die Transferaufwendungen 2018 lassen sich erneut aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation nur sehr schwer kalkulieren. Größter Unsicherheitsfaktor sind die Grenzübertritte von UmA im Landkreis Konstanz, die nicht vorhergesagt werden können. Diese Kinder und Jugendlichen sind von den Jugendämtern im Rahmen vorläufiger Maßnahmen unterzubringen. Ausgehend vom Stand der derzeit im Landkreis Konstanz untergebrachten UmA, ergänzt um eine zurückhaltende weitere Zuwanderung im Haushaltsjahr 2018 wurde die Planung vorgenommen. Die Kosten sollten in der Regel durch überörtliche Jugendhilfeträger erstattet werden. Aufgrund ungeklärter Verhältnisse kann dies in Einzelfällen aber auch dazu führen, dass dies nicht erfolgt.

Zwischenzeitlich kommen jedoch auch die geflüchteten Familien in allen Bereichen im Jugendamt an. Dies wird über eine mögliche einfache Beratung, die Übernahme der Beiträge für Kindertageseinrichtungen, Beistandschaften oder Unterhaltsvorschussleistungen bis hin zur Herausnahme von Kindern in allen Aufgabenbereichen des Jugendamtes wahr genommen.

Immer noch ein großes Problem ist die Verselbständigung von UmA aufgrund der knappen Wohnressourcen im Landkreis Konstanz.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-26.624.707 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-25.487.523 EUR

Planansatz in Einrichtungen 2018:	-15.652.000 EUR
Planansatz in Einrichtungen 2017:	-14.440.000 EUR

Planansatz außerhalb Einrichtungen 2018:	-3.500.000 EUR
Planansatz außerhalb Einrichtungen 2017:	-3.122.000 EUR

Hilfeart	Ansatz 2017	Ansatz 2018
§ 27/41 andere Hilfen	-185.000	-200.000
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	-650.000	-750.000
§ 30 Erziehungsbeistandschaft	-180.000	-130.000
§ 31 Sozialpäd. Familienhilfe	-1.350.000	-1.450.000
§ 32 Tagesgruppe/Teilzeitpflege	-1.600.000	-1.500.000
§ 33 Vollzeitpflege	-1.700.000	-1.820.000
§ 34 Heimerziehung	-5.450.000	-6.750.000
§ 34 Betreutes Jugendwohnen	-150.000	-170.000
§ 34 Hilfen in Erziehungsstellen	-280.000	-280.000
§ 34 Individuelle Zusatzleistungen	-30.000	-35.000
§ 34 Schulentgelt	-150.000	-167.000
§ 35 ISE	-80.000	0
§§ 41, 30 EB junge Volljährige (jV)	-80.000	-153.000
§§ 41, 33 Vollzeitpflege jV	-10.000	-32.000
§§ 41, 34 Heimerziehung jV	-625.000	-1.000.000
§§ 41, 34 Betr. Jugendwohnen jV	-160.000	-400.000
§ 42 Inobhutnahmen	-2.185.000	-1.400.000
§ 35a Tagesgruppe f. seelisch Beh.	-335.000	-325.000
§ 35a ambul. Hilfe f. seelisch Beh.	-360.000	-250.000
§ 35a Vollzeitpflege f. seelisch Beh.	-520.000	-650.000
§ 35a Heimerziehung f. seelisch Beh.	-995.000	-950.000
§ 35a Betreutes Jugendw. f. seel. Beh.	0	0
§ 35a Ind. Zus. Leistungen f. seel. Beh.	-5.000	-10.000
§ 35a Schulentgelt f. seelisch Beh.	-30.000	-38.000
§§ 41, 35a ambul. Hilfen f. seel. B. jV	-137.000	-250.000
§§ 41, 35a Vollzeitpflege f. seel. B. jV	-90.000	-90.000
§§ 41, 35a Heimerziehung f. seel. B. jV	-225.000	-240.000

In der Stadt Konstanz zeichnet sich eine ähnlich Entwicklung in diesem Aufgabenbereich ab:

Planansatz Transferaufwendungen Hilfe zur Erziehung 2018:	6.946.000 EUR
Planansatz Transferaufwendungen Hilfe zur Erziehung 2017:	6.946.000 EUR

Planansatz Transferaufwendungen jV, EglH, vorl. Maßn. 2018:	2.725.000 EUR
Planansatz Transferaufwendungen jV, EglH, vorl. Maßn. 2017:	2.725.000 EUR

#### **36.30.04 Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren**

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren dargestellt, so auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Konstanz. Die Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren ist eine Pflichtaufgabe, die von den örtlichen Jugendhilfeträgern wahrgenommen werden muss. Sie nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert in der Arbeit des Sozialen Dienstes ein.

Einzige Transferleistung ist der Zuschuss für die Durchführung der ambulanten Maßnahmen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz an die AWO.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-1.081.464 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-1.031.739 EUR

### **36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft**

Die Aufgaben des Beistandes/Vormundes sind in §§ 52a ff SGB VIII geregelt. Daneben informiert, berät und unterstützt der Beistand die Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Transferleistungen werden in diesem Bereich nicht erbracht.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -1.440.832 EUR  
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -1.463.486 EUR

### **36.50.02 Kindertagespflege**

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung für U-Dreijährige ist gesetzlicher Auftrag der künftigen Jahre. Eine wichtige Säule für den qualifizierten Ausbau ist die Tagespflege. Die fachliche Begleitung erfolgt sowohl durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie als auch durch den Tagesmütterverein, mit dem eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hinsichtlich Qualifizierung von Tagesmüttern/-vätern und Vermittlung in Tagespflege abgeschlossen wurde.

Die Aufwendungen des Landkreises für die Förderung und Vermittlung in Tagespflege incl. Zuschuss an den Tagesmütterverein sind in diesem Produkt aufgeführt, ebenso die FAG-Leistungen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -984.987 EUR  
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -942.472 EUR

### **36.50.03 Finanzielle Förderung i. KiTa/Tagespflege**

Die Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Leistungen nach §§ 11, 16 und 22-24 SGB VIII regelt § 90 SGB VIII. Hier sind die Transferaufwendungen für die Übernahme der Kindergartenbeiträge und der Tagespflege aufgeführt.

Mit Stand 30.09.2017 werden exakt wie im Vorjahr in 1.072 Fällen die Kindergärtenbeiträge voll oder teilweise übernommen. Die Zahl der laufenden Tagespflegefälle beträgt mit selben Stichtag 407 und ist nahezu ebenfalls mit der Vorjahreszahl identisch.

Im Sachgebiet wird derzeit wahrgenommen, dass die Zahl der Übernahme der Beiträge für Kinder aus Familien Geflüchteter weiterhin zunimmt. Da dieser Personenkreis oft noch im Leistungsbezug nach SGB II oder Asylbewerberleistungsgesetz steht, wird der Anteil zunehmend höher.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -4.606.670 EUR  
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -4.535.408 EUR

### **36.80 Kooperation und Vernetzung**

Die Zuweisung des Landes für 2018 im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen beträgt voraussichtlich immer noch 89 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Innerhalb dieses Produktes sind die Mittel für den Einsatz der Familienhebammen veranschlagt. Neu werden künftige auch Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Bereich der Frühen Hilfen eingesetzt.

Die Förderung zur Durchführung präventiver Erfassung psychosozialer Risiken am Hegau-Klinikum Singen mittels evaluiertem Risikofragebogen soll nun unbefristet verlängert werden. Ebenso wird die Förderung einer Hebammensprechstunde in den Räumen vom Sozialdienst katholischer Frauen in Singen innerhalb dieses Produktes aufgenommen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -228.035 EUR  
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -213.459 EUR

### **36.90 Unterhaltsvorschussgesetz**

Hier sind die Aufwendungen für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes abgebildet. Die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes wurde im Juli 2017 rückwirkend zum 01.07.17 beschlossen. Danach ist nun Unterhaltsvorschuss unbegrenzt (bisher 72 Monate) bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu gewähren (bisher 12. Lebensjahr). Die Annahmen, dass sich die Fallzahlen verdoppeln

werden, bestätigen sich derzeit. Entsprechende Personalstellen und Anpassungen wurden noch über die Änderungsliste 2017 aufgenommen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018:	-1.237.664 EUR
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017:	-1.175.716 EUR

# Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

**Organisation** 3.122 Amt für Kinder, Jugend und Familie

**Verantwortlich** Herr Geiger

- 362001 Kinder- und Jugendarbeit
- 362002-1 Jugendsozialarbeit
- 362003 Beteiligung, Interessenvertretung
- 363001 Lebensberatung, Beratung vor HzE
- 363002 Erziehungsförderung in der Familie
- 363003 Individuelle Hilfen
- 363004 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 363005 Beistandschaft, Amtsvormundschaft
- 365002 Kindertagespflege
- 365003 Finanz.Förd.Kinder i. Tageseinrichtungen/ Tagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Kinder, Jugend und Familie	34,75	83,70	118,45	111,10	106,10

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.554.252	1.668.646	2.244.200	2.244.200	2.244.200	2.244.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	71	71	71	71	71
4	+	Sonstige Transfererträge	2.589.409	2.753.000	2.613.200	2.613.200	2.613.200	2.613.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	337.567	340.100	390.100	392.600	400.100	402.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.941.332	6.997.200	8.491.422	8.287.422	7.837.422	7.632.422
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.316	49.200	69.770	69.470	69.270	68.970
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>9.501.946</b>	<b>11.808.217</b>	<b>13.808.763</b>	<b>13.606.963</b>	<b>13.164.263</b>	<b>12.960.963</b>
12	-	Personalaufwendungen	5.995.556-	6.930.011-	7.582.562-	7.734.213-	7.888.898-	8.046.675-
13	-	Versorgungsaufwendungen	74.485-	71.767-	78.788-	80.364-	81.971-	83.610-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.038-	440.915-	347.521-	347.521-	347.771-	347.771-
15	-	Abschreibungen	302.661-	192.065-	225.459-	206.284-	198.260-	193.001-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	25.681.263-	25.544.381-	27.393.506-	28.086.400-	28.551.000-	29.015.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.449.193-	16.884.960-	17.930.213-	17.965.217-	17.999.471-	17.205.492-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>48.859.196-</b>	<b>50.064.099-</b>	<b>53.558.049-</b>	<b>54.419.999-</b>	<b>55.067.371-</b>	<b>54.891.750-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>39.357.250-</b>	<b>38.255.883-</b>	<b>39.749.286-</b>	<b>40.813.036-</b>	<b>41.903.108-</b>	<b>41.930.787-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.995.982-	2.056.646-	2.411.585-	2.441.537-	2.457.908-	2.476.066-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	12.094-	10.553-	3.683-	3.235-	2.925-	2.723-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>2.008.076-</b>	<b>2.067.199-</b>	<b>2.415.268-</b>	<b>2.444.772-</b>	<b>2.460.833-</b>	<b>2.478.789-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>41.365.326-</b>	<b>40.323.081-</b>	<b>42.164.554-</b>	<b>43.257.808-</b>	<b>44.363.941-</b>	<b>44.409.576-</b>

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	8.308.657	11.623.646	13.559.822	0	13.358.322	12.915.822	12.712.822
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.186.113-	49.825.949-	53.270.959-	0	54.150.851-	54.869.111-	54.698.749-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.877.456-</b>	<b>38.202.303-</b>	<b>39.711.137-</b>	<b>0</b>	<b>40.792.529-</b>	<b>41.953.288-</b>	<b>41.985.926-</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.013-	25.000-	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.013-</b>	<b>25.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.013-</b>	<b>25.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>39.904.469-</b>	<b>38.227.303-</b>	<b>39.711.137-</b>	<b>0</b>	<b>40.792.529-</b>	<b>41.953.288-</b>	<b>41.985.926-</b>

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger, z. B. Kinder- und Jugendkulturarbeit außerschulische Kinder- und Jugendbildung internationale Jugendbegegnung Ferienmaßnahmen Medienarbeit erlebnisorientierte Projekte und Sport mobile spielpädagogische Angebote Jugendberatung interkulturelle Arbeit geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen</li><li>• Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.</li><li>• Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit</li></ul>
<b>Ziele</b>	<p>Kinder- und Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz</li><li>• entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl</li><li>• trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei</li><li>• entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung</li><li>• gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke</li><li>• mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)</li></ul>

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129	4.000	510	510	510	510
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>129</b>	<b>4.000</b>	<b>510</b>	<b>510</b>	<b>510</b>	<b>510</b>
12	-	Personalaufwendungen	95.164-	112.502-	170.891-	174.309-	177.795-	181.351-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.044-	943-	1.797-	1.833-	1.870-	1.907-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.452-	9.281-	8.920-	8.920-	8.926-	8.926-
15	-	Abschreibungen	80-	1.631-	3.003-	3.003-	2.971-	2.882-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	160.767-	324.571-	272.162-	334.000-	339.000-	344.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.646-	17.542-	17.547-	17.558-	17.575-	17.587-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>274.152-</b>	<b>466.470-</b>	<b>474.320-</b>	<b>539.623-</b>	<b>548.138-</b>	<b>556.654-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>274.023-</b>	<b>462.470-</b>	<b>473.810-</b>	<b>539.114-</b>	<b>547.628-</b>	<b>556.144-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	18.966-	17.362-	30.466-	30.616-	30.680-	30.788-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	25-	443-	13-	11-	9-	9-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>18.992-</b>	<b>17.805-</b>	<b>30.479-</b>	<b>30.627-</b>	<b>30.689-</b>	<b>30.796-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>293.015-</b>	<b>480.275-</b>	<b>504.290-</b>	<b>569.741-</b>	<b>578.317-</b>	<b>586.940-</b>

THH\_3  
3.122  
362001

**Jugend und Soziales**  
**Amt für Kinder, Jugend und Familie**  
**Kinder- und Jugendarbeit**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	21.206-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.206-	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.206-	25.000-	0	0	0	0	0

Zu Ifd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatz für den Bus der Jugendagentur 25.000 Euro (Ansatz 2017)

Zu Ifd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Software 21.206 Euro (Ergebnis 2016)

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten.</p> <p>Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht.</p> <p>Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt</p> <p>Gewährleistung von bedarfsgerechten Angeboten</p> <p>Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz</p> <p>Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen</p>

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	8.694	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.597	450.000	450.011	450.011	400.011	400.011
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>37.292</b>	<b>457.000</b>	<b>460.011</b>	<b>460.011</b>	<b>410.011</b>	<b>410.011</b>
12	-	Personalaufwendungen	159.366-	173.714-	211.498-	215.728-	220.043-	224.444-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.739-	1.571-	2.019-	2.060-	2.101-	2.143-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.038-	11.524-	8.169-	8.169-	8.175-	8.175-
15	-	Abschreibungen	1.290-	1.125-	870-	216-	108-	8-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	925.563-	804.000-	809.000-	1.085.000-	1.085.000-	1.085.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.609-	30.908-	26.682-	26.695-	26.715-	26.728-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.111.607-</b>	<b>1.022.842-</b>	<b>1.058.239-</b>	<b>1.337.869-</b>	<b>1.342.142-</b>	<b>1.346.498-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.074.315-</b>	<b>565.842-</b>	<b>598.228-</b>	<b>877.858-</b>	<b>932.131-</b>	<b>936.487-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	40.424-	36.704-	49.739-	49.913-	49.986-	50.112-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	130-	74-	19-	13-	10-	10-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>40.554-</b>	<b>36.778-</b>	<b>49.758-</b>	<b>49.926-</b>	<b>49.996-</b>	<b>50.121-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>1.114.869-</b>	<b>602.619-</b>	<b>647.986-</b>	<b>927.783-</b>	<b>982.128-</b>	<b>986.609-</b>

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
--------------------------	----------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen</p> <p>Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch Förderung von Projekten, die Kinder und Jugendliche selbst durchführen, lebensraumorientierte Beteiligungsprojekte, Zukunftswerkstatt, Kinder- und Jugendhearings, Jugendgemeinderat, selbstverwaltete Jugendzentren, Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen".</p> <p>Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen"; Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen.</p> <p>Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen</p> <p>Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.</p>
-------------------------	--

<b>Ziele</b>	<p>Die Interessen von Kindern und Jugendlichen werden vertreten Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich</p>
--------------	---

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>	<b>2.500-</b>

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
--------------------------	----------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Sozial- und Lebensberatung</p> <p>Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z. B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen - ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten-).</p> <p>Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, Prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen (nicht: Inobhutnahme), Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen außerhalb HzE (z. B. Suchtberatung, Berufsberatung, Schuldnerberatung), Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen (z. B. Nachbarn, Angehörige, Lehrkräfte, Erzieherinnen ...), Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.</p> <p>Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung</p> <p>Der/die Personensorgeberechtigte und das Kind oder der Jugendliche sind vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe zu beraten und auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen hinzuweisen. Hieraus ergibt sich vor dem Hintergrund der Vorgaben und Intentionen des SGB VIII die umfassende Verpflichtung des Jugendamtes, alle Ressourcen der Betroffenen und des sozialen Umfeldes einzufordern, zu vernetzen und zu nutzen. Bevor über die Gewährung einer individuellen Hilfe entschieden werden kann, sind nach Möglichkeit die konkreten Ressourcen der Betroffenen, der Erziehungsberatungsstellen, der Tageseinrichtungen, der Jugendarbeit sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld (z.B. Schulen) zur Milderung oder Beseitigung des Hilfebedarfs abzuklären. Diese Beratungsleistungen sind originäre Aufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe.</p> <p>Beratung, Arbeitsbeziehung zu Betroffenen und anderen Leistungsträgern und Institutionen aufbauen; Beratung von Kindern und Jugendlichen ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten auf Grund einer Not- und Konfliktlage; Klärung, welcher Leistungsträger oder andere Institutionen welche Verantwortung für die Lösung von spezifischen Fragestellungen hat/haben könnte (Auskunftserteilung); Überblick über die spezifische Fragestellung und ihre Entstehungszusammenhänge schaffen, Klärung der Erwartungen der Betroffenen und Klärung, ob das Jugendamt prinzipiell diesen Erwartungen entsprechen kann; Klärung und Förderung der Mitwirkungsbereitschaft und -fähigkeit junger Menschen und ihrer Personensorgeberechtigten (Motivation zu Veränderung);</p>
-------------------------	---

	<p>umfassende Analyse der Ressourcen der jungen Menschen, der Personensorgeberechtigten, weiterer Bezugspersonen sowie der Einrichtungen und Dienste im sozialen Umfeld und erste vorläufige Prognose; Information der jungen Menschen und Personensorgeberechtigten über in Frage kommende Hilfen und deren mögliche Folgen auch bei Nichtinanspruchnahme einer erforderlichen Hilfe; Abklärung der konkreten Leistungsmöglichkeiten von Erziehungsberatungsstellen, Tageseinrichtungen, Jugendarbeit und Schulen sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld und Absprachen über Arbeitsteilung für Problemlösungen; fortlaufende Prüfung, ob der Hilfebedarf fachgerecht abgedeckt wird; Koordination und Dokumentation des Beratungs-, Abklärungs- und Vernetzungsprozesses durch das Jugendamt; Analyse der Schwachstellen in der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--	---

<b>Ziele</b>	<p>Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfelds (persönliche und/oder wirtschaftliche Hilfe)  Ausschöpfung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfelds sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale  Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderer Erziehungsberechtigter  Bei Trennung und Scheidung: Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung  Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie  Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld  Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--------------	---

<b>Anmerkungen zum Produkt</b>
Lfd. Nummer 2 Zuweisungen und Zuwendungen: Netzwerke Frühe Hilfen ab Plan 2014 unter 3680 Kooperation und Vernetzung dargestellt.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99	0	16	16	16	16
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>99</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
12	-	Personalaufwendungen	213.855-	259.940-	297.065-	303.007-	309.067-	315.248-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.853-	2.815-	3.076-	3.137-	3.200-	3.264-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.115-	14.830-	9.484-	9.484-	9.494-	9.494-
15	-	Abschreibungen	3.966-	2.189-	1.325-	329-	165-	12-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	361.103-	452.796-	459.296-	468.000-	478.000-	487.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.893-	163.793-	193.041-	195.061-	197.090-	199.111-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>775.785-</b>	<b>896.363-</b>	<b>963.288-</b>	<b>979.019-</b>	<b>997.017-</b>	<b>1.014.629-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>775.685-</b>	<b>896.363-</b>	<b>963.272-</b>	<b>979.002-</b>	<b>997.000-</b>	<b>1.014.613-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	107.752-	117.226-	115.616-	119.212-	121.383-	123.285-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	231-	132-	29-	20-	16-	15-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>107.983-</b>	<b>117.358-</b>	<b>115.646-</b>	<b>119.232-</b>	<b>121.399-</b>	<b>123.300-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>883.669-</b>	<b>1.013.721-</b>	<b>1.078.917-</b>	<b>1.098.234-</b>	<b>1.118.399-</b>	<b>1.137.912-</b>

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
--------------------------	----------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie:</p> <p>Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung); Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten; Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung; Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p> <p><u>Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)</u>: Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut und umfassend unterstützt werden, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung der Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.</p> <p><u>Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)</u>: Fällt der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus, so soll der andere Elternteil bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes unterstützt werden.</p>
-------------------------	--

<b>Ziele</b>	<p>Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten</p> <p>Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung</p> <p>Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale</p> <p>Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote</p> <p>Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen</p> <p>Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt</p> <p>Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--------------	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5	5	5	5	5	5
4	+	Sonstige Transfererträge	22.875	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.579	3.700	2.023	2.023	2.023	2.023
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>167.527</b>	<b>33.705</b>	<b>32.028</b>	<b>32.028</b>	<b>32.028</b>	<b>32.028</b>
12	-	Personalaufwendungen	335.406-	379.876-	428.944-	437.523-	446.273-	455.198-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.070-	3.839-	4.274-	4.359-	4.447-	4.536-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.609-	22.917-	17.710-	17.710-	17.723-	17.723-
15	-	Abschreibungen	3.401-	3.286-	2.445-	947-	395-	90-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	443.561-	481.000-	460.000-	469.000-	478.000-	487.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	513.551-	621.692-	625.773-	627.801-	629.841-	631.870-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.322.599-</b>	<b>1.512.610-</b>	<b>1.539.145-</b>	<b>1.557.340-</b>	<b>1.576.679-</b>	<b>1.596.417-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.155.072-</b>	<b>1.478.905-</b>	<b>1.507.117-</b>	<b>1.525.312-</b>	<b>1.544.651-</b>	<b>1.564.389-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	210.143-	216.112-	234.826-	241.929-	246.233-	249.972-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	343-	216-	55-	35-	24-	21-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>210.486-</b>	<b>216.328-</b>	<b>234.881-</b>	<b>241.964-</b>	<b>246.258-</b>	<b>249.993-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>1.365.558-</b>	<b>1.695.233-</b>	<b>1.741.999-</b>	<b>1.767.276-</b>	<b>1.790.909-</b>	<b>1.814.382-</b>

## Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

### ❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

#### ➤ Individuelle Hilfen:

- Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 SGB VIII; Hilfe für junge Volljährige; Inobhutnahme
- Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe/Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, weitere Formen der Hilfe.

**Auftragstyp:** Weisungsfreie Pflichtaufgabe

**Auftragsgrundlage:** SGB VIII

### ❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Anzahl SGB II Bezieher:** 11.442 (Stand: 2017)

### ❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
<b>Produkt 1.36.30.03 Individuelle Hilfen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder wachsen grundsätzlich in ihren Ursprungsfamilien auf.</li><li>• Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient.</li><li>• Die Auslastung der Bereitschaftspflege soll bis 31.12.2021 zwischen 70 und 100% betragen.</li><li>• Maßnahmen sollen passgenau, wenn möglich ambulant erbracht werden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote zur Bereitschaftspflege.</li><li>• Werbung neuer Familien sowie gute Vorbereitung, laufende Beratung und Unterstützung.</li></ul>

### ❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

#### ➤ 1.36.30.03 Individuelle Hilfen

Eine gesetzliche Aufgabe der Jugendhilfe ist es, in einer Kinder und Jugendlichen gefährdenden Lebenssituation unverzüglich zu handeln und jungen Menschen in drohenden oder akuten Krisen- / Gefährdungssituationen kurzfristig altersangemessenen und bedarfsentsprechenden Schutz und Betreuung zu gewähren. Neben der Unterbringung in geeigneten stationären Settings stellt die Aufnahme in eine familiäre Betreuungsform insbesondere für jüngere Kinder eine Alternative dar. Derzeit stehen dem Landkreis Konstanz 16 Bereitschaftspflegeplätze zur Verfügung, die seit Jahren permanent voll belegt bzw. zeitweise sogar überbelegt sind. Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote. Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Aufstockung des Personals um 0,3 VZÄ (2017)
2. Akquise von Familien (ab 2017/2018/2019)
3. Fortbildung / Schulung / Vorbereitung der Familien (ab 2018)

4. Einsatz weiterer Bereitschaftspflegefamilien / Schaffung freier Kapazitäten (ab 2019)
5. Verbesserung der finanziellen Leistungen für Bereitschaftspflegefamilien

Weitere finanzielle Anreize für Bereitschaftspflegefamilien könnten durch eine Anpassung des Vergütungssatzes geschaffen werden. Entsprechend den Empfehlungen des Kommunalverbandes wäre eine Anpassung des Multiplikators auf den 4-fachen Satz des Pflegegeldes denkbar. Dadurch ergibt sich ein Mehrbetrag von 80,70 € je Monat und Kind.

Die folgenden Kennzahlen unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Durchschnittliche Auslastung Bereitschaftspflege	100%	100%	100%	90%	80%	80%	
K2 Anzahl der Bereitschaftspflegeplätze	16	16	16	19	22	22	

- Sonstige Maßnahmen: Qualifikation und Fortbildung der Fachkräfte und Mitarbeiter wird gewährleistet. Personalbemessung wird durchgeführt und umgesetzt. Leistungsvereinbarungen mit den Trägern werden unter zugrundeliegender Konzeptionen zur Anpassung der Angebote und Hilfen und Beachtung von kosteneffizienten Gesichtspunkten geschlossen.

#### ❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

In den Haushalt 2017 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.168	0	366.000	366.000	366.000	366.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43	41	41	41	41	41
4	+	Sonstige Transfererträge	1.936.466	1.822.000	1.583.200	1.583.200	1.583.200	1.583.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.805.211	5.515.000	6.334.195	6.130.195	5.730.195	5.525.195
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.069	43.000	31.500	31.500	31.500	31.500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>5.865.957</b>	<b>7.380.041</b>	<b>8.314.936</b>	<b>8.110.936</b>	<b>7.710.936</b>	<b>7.505.936</b>
12	-	Personalaufwendungen	2.849.490-	3.227.389-	3.520.398-	3.590.805-	3.662.622-	3.735.874-
13	-	Versorgungsaufwendungen	35.625-	33.631-	36.291-	37.017-	37.757-	38.512-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.940-	248.742-	195.125-	195.125-	195.240-	195.240-
15	-	Abschreibungen	86.694-	111.981-	75.359-	62.641-	57.954-	55.365-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	19.161.937-	17.698.860-	19.291.748-	19.561.300-	19.933.600-	20.306.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.167.914-	11.546.962-	11.820.722-	11.840.954-	11.861.301-	11.881.541-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.508.600-</b>	<b>32.867.564-</b>	<b>34.939.643-</b>	<b>35.287.843-</b>	<b>35.748.474-</b>	<b>36.212.533-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>27.642.643-</b>	<b>25.487.523-</b>	<b>26.624.707-</b>	<b>27.176.907-</b>	<b>28.037.538-</b>	<b>28.706.598-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.009.903-	1.014.303-	1.265.159-	1.274.338-	1.278.834-	1.285.345-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.913-	1.891-	471-	295-	207-	177-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>1.012.816-</b>	<b>1.016.194-</b>	<b>1.265.630-</b>	<b>1.274.633-</b>	<b>1.279.041-</b>	<b>1.285.522-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>28.655.459-</b>	<b>26.503.717-</b>	<b>27.890.337-</b>	<b>28.451.540-</b>	<b>29.316.580-</b>	<b>29.992.120-</b>

THH\_3  
3.122  
363004

Jugend und Soziales  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mitwirkung nach JGG Annahme als Kind Adoptionsvermittlung Mitwirkung beim Familiengericht
<b>Ziele</b>	Benachteiligungen vermeiden und abbauen Kinder und Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren Prävention und Integration Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind Gewährleistung des Schutzes des Kindes Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger im Gerichtsverfahren Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	100	100	100	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.081	7.000	7.042	7.042	7.042	7.042
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>10.081</b>	<b>7.100</b>	<b>7.142</b>	<b>7.142</b>	<b>7.142</b>	<b>7.142</b>
12	-	Personalaufwendungen	689.901-	751.658-	816.347-	832.674-	849.328-	866.314-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.584-	7.182-	7.774-	7.929-	8.088-	8.250-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.078-	36.096-	23.141-	23.141-	23.165-	23.165-
15	-	Abschreibungen	5.338-	5.144-	3.349-	833-	417-	31-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	59.100-	59.963-	61.228-	61.900-	63.000-	64.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.267-	178.795-	176.766-	178.816-	180.891-	182.942-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>952.269-</b>	<b>1.038.839-</b>	<b>1.088.606-</b>	<b>1.105.293-</b>	<b>1.124.889-</b>	<b>1.144.802-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>942.188-</b>	<b>1.031.739-</b>	<b>1.081.464-</b>	<b>1.098.151-</b>	<b>1.117.748-</b>	<b>1.137.661-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	181.912-	186.803-	191.176-	195.162-	197.499-	199.683-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	537-	336-	74-	50-	40-	37-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>182.449-</b>	<b>187.139-</b>	<b>191.249-</b>	<b>195.212-</b>	<b>197.539-</b>	<b>199.720-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>1.124.637-</b>	<b>1.218.878-</b>	<b>1.272.713-</b>	<b>1.293.363-</b>	<b>1.315.287-</b>	<b>1.337.381-</b>

## Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

### ❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- **Beistandschaft:**
  - Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung eines Kindes zur Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.
  - Personenrechtliche und sorgerechtliche Beurkundungen.
- **Amtsvormundschaften:**
  - Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung von Kindern in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile.
  - Persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln.

**Auftragstyp:** Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

**Auftragsgrundlage:** SGB VIII

### ❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl alleinerziehender Elternteile:** 10.000 (Stand: 2016)

### ❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
<b>Produkt 1.36.30.05 Individuelle Hilfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beratung, Unterstützung und Vertretung von Kindern alleinerziehender Elternteile und Mündeln ist dauerhaft sichergestellt.</li> <li>• Die in § 55 Abs. 2 SGB VIII gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Vormundschaften wird nicht überschritten.</li> <li>• Persönliche Mündelkontakte finden in der Regel einmal monatlich statt.</li> <li>• Stärkung der Elternautonomie durch Beratung nicht verheirateter oder alleinerziehender Eltern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhaltung von ausreichend Personalkapazitäten.</li> <li>• Bereitstellung von ausreichend Haushaltsmitteln.</li> </ul>

### ❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

- **1.36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft**

Die 2011 verabschiedeten Änderungen zum Vormundschafts- und Betreuungsrechts sind darauf ausgerichtet, zur Sicherung des Kindeswohls die Personensorge des Vormunds zu stärken. Die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung eines Vormunds für ein Mündel soll dauerhaft sichergestellt werden. Hierzu soll ein vollzeitbeschäftigter Beamter oder Angestellter höchstens 50 Vormundschaften führen. Auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) werden Vormundschaften eingerichtet. Mit der Einreise zahlreicher UMAs in 2016 konnten die Vorgaben zeitweise nicht eingehalten werden. Zur Sicherung des Kindeswohls wurden weitere Stellen im Bereich der Vormundschaften eingerichtet. Beistände beraten und unterstützen alleinsorgeberechtigte Elternteile zur Feststellung der Vaterschaft oder

der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Aufgrund der Komplexität und Schwierigkeit des Unterhaltsrechts ist dieses Leistungsangebot zum Ausgleich von Nachteilen alleinerziehender Elternteile immens wichtig.

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Relation Vormund / Mündel	44	44	45	43	43	43	
K2 Anzahl der Vormundschaften	276	275	270	260	250	250	
K3 Anzahl der Beistandschaften	1.030	1.000	1.000	950	950	900	
K4 Anzahl der Beurkundungen	845	850	855	860	865	870	
K5 Anzahl VZÄ Amtsvormundschaft (31.12.)	6,3	6,3	6,0	6,0	5,8	5,8	

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

In den Haushalt 2017 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12	12	12	12	12	12
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.537	0	54	54	54	54
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.549</b>	<b>12</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
12	-	Personalaufwendungen	854.705-	1.023.366-	1.008.913-	1.029.091-	1.049.672-	1.070.666-
13	-	Versorgungsaufwendungen	10.437-	10.054-	10.096-	10.298-	10.504-	10.714-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.181-	34.425-	29.546-	29.546-	29.578-	29.578-
15	-	Abschreibungen	2.052-	2.131-	2.143-	1.873-	933-	213-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	342.149-	393.521-	390.201-	396.265-	401.362-	406.429-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.238.525-</b>	<b>1.463.498-</b>	<b>1.440.898-</b>	<b>1.467.073-</b>	<b>1.492.049-</b>	<b>1.517.599-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.236.976-</b>	<b>1.463.486-</b>	<b>1.440.832-</b>	<b>1.467.007-</b>	<b>1.491.983-</b>	<b>1.517.534-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	205.152-	222.753-	230.310-	233.865-	235.889-	237.901-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	358-	300-	108-	79-	58-	49-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>205.511-</b>	<b>223.054-</b>	<b>230.418-</b>	<b>233.945-</b>	<b>235.947-</b>	<b>237.950-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>1.442.486-</b>	<b>1.686.540-</b>	<b>1.671.251-</b>	<b>1.700.952-</b>	<b>1.727.930-</b>	<b>1.755.483-</b>

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
--------------------------	----------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes.</li><li>• Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze</li><li>• Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten.</li><li>• Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/-stellen.</li><li>• Finanzierung von Tagespflege</li></ul>
-------------------------	---

<b>Ziele</b>	<p>Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder</li><li>• Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen</li><li>• Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten</li><li>• Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern</li></ul> <p>Familientlastung/Unterstützung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegeplätzen und Tagespflegepersonen Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen</p>
--------------	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.381.229	1.579.646	1.789.000	1.789.000	1.789.000	1.789.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	337.567	340.000	390.000	392.500	400.000	402.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29	0	4	4	4	4
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.375	100	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.722.200</b>	<b>1.919.746</b>	<b>2.180.604</b>	<b>2.183.104</b>	<b>2.190.604</b>	<b>2.192.604</b>
12	-	Personalaufwendungen	68.175-	67.304-	69.528-	70.919-	72.337-	73.784-
13	-	Versorgungsaufwendungen	696-	628-	673-	687-	700-	714-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.399-	3.116-	1.867-	1.867-	1.869-	1.869-
15	-	Abschreibungen	3.831-	1.050-	1.590-	1.372-	1.336-	1.303-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.283.900-	1.669.000-	1.265.000-	1.265.000-	1.265.000-	1.265.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.391.591-	1.121.119-	1.826.932-	1.826.937-	1.826.943-	998.948-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.750.592-</b>	<b>2.862.218-</b>	<b>3.165.590-</b>	<b>3.166.781-</b>	<b>3.168.185-</b>	<b>2.341.617-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.028.392-</b>	<b>942.472-</b>	<b>984.987-</b>	<b>983.677-</b>	<b>977.582-</b>	<b>149.014-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	25.281-	24.716-	34.303-	34.794-	34.988-	35.335-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	52-	29-	6-	4-	3-	3-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>25.333-</b>	<b>24.746-</b>	<b>34.310-</b>	<b>34.799-</b>	<b>34.992-</b>	<b>35.338-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>1.053.725-</b>	<b>967.217-</b>	<b>1.019.296-</b>	<b>1.018.476-</b>	<b>1.012.573-</b>	<b>184.352-</b>

THH\_3  
3.122  
365003

Jugend und Soziales  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Finanz.Förd.Kinder i.Tageseinr./Tagespfl

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII
<b>Kurzbeschreibung</b>	Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.
<b>Ziele</b>	Vermeidung unzumutbarer Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5	5	5	5	5	5
4	+	Sonstige Transfererträge	44.208	39.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.186	260.000	300.022	300.022	300.022	300.022
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.247	5.000	3.520	3.520	3.520	3.520
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>374.646</b>	<b>304.005</b>	<b>347.546</b>	<b>347.546</b>	<b>347.546</b>	<b>347.546</b>
12	-	Personalaufwendungen	308.673-	307.900-	324.072-	330.553-	337.164-	343.907-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.175-	3.770-	4.038-	4.119-	4.201-	4.286-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.763-	10.785-	9.498-	9.498-	9.511-	9.511-
15	-	Abschreibungen	11.042-	10.450-	11.008-	10.900-	10.524-	10.236-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.773.607-	1.900.000-	2.000.000-	2.040.000-	2.080.000-	2.120.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.464.341-	2.606.508-	2.605.600-	2.605.626-	2.605.665-	2.605.691-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.573.601-</b>	<b>4.839.413-</b>	<b>4.954.216-</b>	<b>5.000.696-</b>	<b>5.047.065-</b>	<b>5.093.631-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.198.955-</b>	<b>4.535.408-</b>	<b>4.606.670-</b>	<b>4.653.150-</b>	<b>4.699.519-</b>	<b>4.746.085-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	94.054-	94.680-	103.114-	104.046-	104.422-	105.085-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	7.297-	6.924-	2.818-	2.662-	2.508-	2.360-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>101.352-</b>	<b>101.605-</b>	<b>105.931-</b>	<b>106.708-</b>	<b>106.930-</b>	<b>107.445-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>4.300.307-</b>	<b>4.637.013-</b>	<b>4.712.601-</b>	<b>4.759.858-</b>	<b>4.806.449-</b>	<b>4.853.530-</b>

THH\_3  
3.122  
3680

Jugend und Soziales  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Kooperation und Vernetzung

## Produktbeschreibung

<b>Auftragstyp</b>	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII/BKiSchG
--------------------------	------------------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Verbuchung der Erträge und Aufwendungen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Kooperation und Vernetzung im Bereich Früher Hilfen ausbauen und weiterentwickeln insbesondere zwischen Einrichtungen und Diensten der öffentlichen und freien Jugendhilfe und anderen vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII Beförderung Früher Hilfen durch den Einsatz von Familienhebammen Information der Eltern über Unterstützungsangebote in Fragen der Kindesentwicklung Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen Initiierung/ Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen</p>
-------------------------	--

<b>Ziele</b>	<p>Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung</p>
--------------	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.855	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	0	7	7	7	7
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>89.925</b>	<b>89.000</b>	<b>89.007</b>	<b>89.007</b>	<b>89.007</b>	<b>89.007</b>
12	-	Personalaufwendungen	92.315-	109.560-	106.968-	109.108-	111.290-	113.515-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.392-	1.257-	1.346-	1.373-	1.401-	1.428-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.517-	30.308-	23.313-	23.313-	23.317-	23.317-
15	-	Abschreibungen	110-	91-	96-	96-	72-	5-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	179.497-	156.691-	178.572-	179.700-	180.900-	182.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.260-	4.552-	6.747-	6.756-	6.769-	6.778-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>295.091-</b>	<b>302.459-</b>	<b>317.042-</b>	<b>320.345-</b>	<b>323.748-</b>	<b>327.144-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>205.166-</b>	<b>213.459-</b>	<b>228.035-</b>	<b>231.338-</b>	<b>234.741-</b>	<b>238.137-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	25.700-	22.606-	22.658-	22.767-	22.813-	22.892-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	35-	26-	10-	8-	7-	6-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>25.735-</b>	<b>22.632-</b>	<b>22.667-</b>	<b>22.775-</b>	<b>22.820-</b>	<b>22.899-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss</b>	<b>230.901-</b>	<b>236.091-</b>	<b>250.702-</b>	<b>254.113-</b>	<b>257.561-</b>	<b>261.035-</b>

## Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

### ❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

#### ➤ **Unterhaltsvorschussleistungen:**

Bearbeitung von Anträgen nach UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlungen und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit / ohne Rückübertragung

**Auftragstyp:** Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

**Auftragsgrundlage:** Unterhaltsvorschussgesetz

### ❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl SGB II Bezieher:** 11.442 (Stand: 2016)
- **Scheidungsrate:** 591 (Stand: 2016)

### ❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
<b>Produkt 1.36.90 Individuelle Hilfen</b>	Nachteile alleinerziehender Eltern und Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen. Die Rückgriffsquote soll ab 2016 dauerhaft über 30% betragen.	Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistung von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen.

### ❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

#### ➤ **1.36.90 Unterhaltsvorschussleistungen**

Mittels dem „Rückgriff“ wird der vom Amt für Kinder, Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss vom 2. Elternteil zurückgefordert. Dabei sind die allgemeinen regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage oder die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren. Wobei lediglich 1/3 der Einnahmen beim Landkreis verbleiben. Entsprechend der Empfehlungen des KVJS stellt der Landkreis Konstanz die Zahlung des Unterhaltsvorschusses ein, sobald der 2. Elternteil den Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt. Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem UVG.

Folgende Kennzahlen geben einen Überblick zur Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen und dem Rückgriff auf den Unterhaltspflichtigen:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Anzahl Fälle der jährlichen UVG-Leistungen	686	1.400	1.450	1.450	1.500	1.500
K2 Ausgaben je Einwohner	4,72 €	5,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
K3 Anzahl der Rückgriffsfälle	916	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
K4 Einnahmen je Einwohner	1,34 €	1,50 €	3,10 €	3,10 €	3,10 €	3,10 €
K5 Rückgriffsquote	28,3%	30,0%	31,0%	31,0%	31,0%	31,0%

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

In den Haushalt 2017 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	200	200	200	200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	7	8	8	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	577.166	855.000	946.000	946.000	946.000	946.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.814	757.500	1.397.540	1.397.540	1.397.540	1.397.540
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.557	1.100	33.150	32.850	32.650	32.350
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.232.543</b>	<b>1.613.607</b>	<b>2.376.898</b>	<b>2.376.598</b>	<b>2.376.398</b>	<b>2.376.098</b>
12	-	Personalaufwendungen	328.505-	516.801-	627.939-	640.498-	653.307-	666.373-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.871-	6.076-	7.404-	7.552-	7.703-	7.857-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.945-	18.892-	20.747-	20.747-	20.771-	20.771-
15	-	Abschreibungen	184.856-	52.988-	124.272-	124.074-	123.384-	122.856-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.332.228-	1.995.000-	2.594.000-	2.620.000-	2.646.000-	2.672.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.973-	199.566-	240.201-	242.748-	245.319-	247.868-
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.056.377-</b>	<b>2.789.324-</b>	<b>3.614.562-</b>	<b>3.655.619-</b>	<b>3.696.484-</b>	<b>3.737.725-</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>823.835-</b>	<b>1.175.716-</b>	<b>1.237.664-</b>	<b>1.279.020-</b>	<b>1.320.086-</b>	<b>1.361.626-</b>
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	76.693-	103.379-	134.218-	134.895-	135.180-	135.668-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	172-	182-	79-	58-	42-	36-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>76.865-</b>	<b>103.561-</b>	<b>134.298-</b>	<b>134.953-</b>	<b>135.223-</b>	<b>135.705-</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>900.699-</b>	<b>1.279.277-</b>	<b>1.371.961-</b>	<b>1.413.973-</b>	<b>1.455.308-</b>	<b>1.497.331-</b>